

Wicküler-Küpper-Brauerei-Aktiengesellschaft in Elberfeld.

Gegründet: 8./3. 1887; eingetr. 17./3. 1887. Die Firma lautete bis 15./1. 1896: „Wicküler Brauerei-Akt-Ges.“.

Zweck: Fortbetrieb der von F. Wicküler errichteten, für M. 1²⁵⁷000 in Aktien und M. 341 bar erworbenen Brauerei in Elberfeld (Ronsdorferstr.) und der in U.-Barmen (Bendahl) gelegenen Brauerei. Diese und die am Westende in Elberfeld gelegene Brauerei, in welcher letzterer der Betrieb eingestellt ist, wurden von der Wicküler Brauerei ab 1./11. 1895 für M. 1 750 000 in Aktien angekauft. Die Brauereien der Ges. ermöglichen eine Jahresproduktion von ca. 300 000 hl. Das Grundstück Ronsdorferstr. umfasst eine Oberfläche von 31 744 qm, wovon 6053 qm bebaut sind, das Grundstück in Barmen-Bendahl 23 385 qm, wovon 9104 qm bebaut sind. Die Kesselanlage der Ges. besteht aus 6 Dampfkesseln mit Heizflächen von insgesamt 739 qm. Auf Häuserkto fand 1911/12 ein Zugang von M. 23 104 statt, die Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten zur Erneuer. u. Ergänz. M. 334 413, davon für Grundstücksankauf M. 149 433. Gesamtabschreib. bis 1912 M. 1 966 622.

Bierabsatz 1891/92—1902/1903: 57 280, 66 482, 69 112, 75 401, 172 724, 177 992, 184 001, 199 317, 208 110, 195 774, 189 030, 189 300 hl. Später nicht mehr veröffentlicht. 1908/09—1911/12: 179 399, 179 302, 203 207, 210 000 hl.

Kapital: M. 4 450 000 in 4450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./1. 1896 um M. 2 000 000 zum Ankauf der Bergischen Brauereigesellschaft. Bezugsrecht der Aktionäre bis 6./5. 1896 5 : 1 zu 175%. Die alten Aktien erhielten den Aufdruck der neuen Firma. Die G.-V. v. 22./8. 1899 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 500 000 in 500 ab 1./11. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 7 : 1 v. 11.—25./9. 1899 zu 206% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./11. 1899. Das Agio floss mit M. 443 956 in den R.-F., mit M. 60 000 in das Agio-Steuerkto. Die G.-V. v. 18./7. 1903 beschloss Erhöhung um M. 450 000 (auf M. 4 450 000) in 450 Aktien zu pari (div.-ber. ab 1./11. 1903) zwecks Erwerb von Anteilen der Bergschlossbrauerei G. m. b. H. in Elberfeld unter Anschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Jährl. Produktion der Bergschlossbrauerei ca. 35 000 hl.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 3./9. 1906, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, auf den Namen des Bankhauses S. Bleichröder lautend. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1911 mit jährl. M. 60 000; Auslos. am 1./11. (zuerst 1910) auf 1./5. (zuerst 1911). Verstärkte Tilg. oder Totalkünd. ab 1911 vorbehalten. Noch in Umlauf Ende Okt. 1912: M. 1 880 000. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. zur I. Stelle auf den beiden der Ges. gehörigen Brauereigrundstücken u. Gebäuden Elberfeld, Ronsdorfer Strasse, u. in Barmen-Bendahl, sowie Lennep nebst den darin befindlichen Maschinen, Brauereitensilien und Lagerfastagen. Buchwert der verpfändeten Objekte per 31./10. 1905 M. 3 624 120. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahl. von M. 990 530 gekündigter Hypoth.-Schulden, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Elberfeld: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: S. Bleichröder. Kurs in Berlin Ende 1906—1912: 100.50, 99.30, 97.50, 98, 99.10, 99.10, 95.75%. Aufgelegt am 20./9. 1906 zu 100.50%.

Hypotheken: M. 1 647 729 auf Häuser.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), 4% Div., vom Rest 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tantiemen an Vorst. und Beamte, Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1912: Aktiva: Grundstücke 1 372 781, Gebäude 1 698 608, Häuser 1 654 127, Garten u. Saalanl. 1, Masch. 477 527, Brauerei-Utensil. 148 172, Fass-Export-Einricht. 32 120, Lagerfastagen 221 205, Transportfastagen 122 990, Pferde u. Wagen 1, Automobile 32 107, Mobil. 1, Eisenbahnwagen 1, Brunnenanlage 1, Wertp. 498 404, Kassa u. Wechsel 138 146, Hypoth.-Darlehen 1 954 737, Debit. 1 444 476, Bankguth. 665 888, Debit. 777 884, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 778 391. — Passiva: A.-K. 4 450 000, Oblig. 1 880 000, do. Zs.-Kto 37 740, Hypoth. 1 647 729, R.-F. 680 173, ausserord. R.-F. 431 382, Talonsteuer-Res. 38 150 (Rüchl. 5450), Delkr.-Kto 611 723, Kredit. 1 459 264, gestund. Brausteuern 424 862, unerhob. Div. 1960, Div. 311 500, Tant. an A.-R. 13 960, Tant. 9277, Vortrag 19 852. Sa. M. 12 017 576.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Brausteuern, Kohlen, Eis, Wasser etc. 2 914 625, Saläre, Löhne u. Reisespesen 704 039, Betriebs-Unk. 47 289, Reparatur. 178 298, Fastage-Unk. 30 896, Fuhrwesen- do. 168 290, elektr. Beleucht.-Unk. 5371, Handl.-Unk., Steuern, Assekuranzen etc. 380 658, Abschreib. 369 984, Delkr.-Kto 71 130, Reingewinn 360 041. — Kredit: Vortrag 21 472, Bier 4 917 741, Treber 138 665, Zs. u. Div. 152 747. Sa. M. 5 230 625.

Kurs Ende 1888—1912: 151, 152.75, 140, —, 130, —, 155, 190, 226.75, 272.50, 262.50, 245, 230.50, 201, 217.50, 220.25, 234.25, 224.75, 216, 179, 136, 140, 149.25, 142.50, 121.75%. Eingef. am 20./4. 1887 zu 123%. Notiert in Berlin. Die alten Aktien sind auch ohne Aufdruck der neuen Firma lieferbar.

Dividenden 1886/87—1911/1912: 8, 9, 9¹/₂, 9¹/₂, 9, 9, 9, 11, 13, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 14, 10, 7, 7, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Gottl. Hellmannsberger, Aug. Rasche. **Prokuristen:** Fritz van der Velden, Karl Becker, Fritz Nieland, Heinr. Emde, Victor Buerdorff.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. jur. H. Jordan, Schloss Mallinekrodt b. Wetter (Ruhr):